

WESTERWALD KURIER

Für ein starkes Stück Heimat



CDU

Die
Westerwald-Partei

TOPTHEMEN

Politischer Aschermittwoch

Es spricht der stellv. CDU-Bundesvorsitzende und
Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2006

Christoph Böhr, MdL

Für musikalische Umrahmung sorgt die »Jazz-Combo« des Landesmusikgymnasium Montabaur.
Der Wirt bietet das traditionelle Heringessen an.
Es lädt Sie die **CDU**-Montabaur herzlich ein.

am 01. März 2006, um 20.00 Uhr
im Haus »Mons Tabor«, Montabaur.



Ulla Schmidt MdL



Ralf Seekatz



Neuer Vorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung



(v.l. KPV-Kreisvorsitzender Edmund Schaaf, Geschäftsführer Ralf Seekatz und stellvertretender Vorsitzender Gerhard Loos)

Bei der Mitgliederversammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU und CSU Westerwald (KPV) wurde der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Montabaur Edmund Schaaf erneut zum Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurde der zweite Vorsitzende Gerhard Loos (Bürgermeister der Verbandsgemeinde Westerburg) und der Geschäftsführer Ralf Seekatz (Landtagskandidat für den Wahlkreis 5).

Als eine der wichtigsten Aufgaben sieht es die KPV Westerwald an, die Mitglieder der CDU in den Orts- und Verbandsgemeinderäten mit dem erforderlichen theoretischen Rüstzeug auszustatten. Dieser Tradition folgend wurde auch bei der Mitgliederversammlung über ein aktuelles kommunalpolitisches Thema referiert. »Gibt es für den ländlichen Raum eine sinnvolle Alternative zur Verbandsgemeinde?« Zu diesem Thema sprach Dr. Markus Thiel von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Der Referent gab zu bedenken, dass aufgrund der prekären wirtschaftlichen Situation Verwaltungsreformen unerlässlich seien. Jedoch habe sich die Struktur über Jahrzehnte gefestigt und das »Gespann« Orts- und Verbandsgemeinde Erfolgsgeschichte geschrieben. Alternativ sei die in anderen Bundesländern eingeführte Einheitsgemeinde, was aber zur Folge habe, dass es viel mehr Hauptamtliche Bürgermeister gäbe, so Thiel. Edmund Schaaf betonte, dass nichts unternommen werden sollte, was das Engagement in den Ortsgemeinden beeinträchtigen könnte. Ralf Seekatz merkte an, dass auch die CDU auf Landesebene an der Struktur der Verbandsgemeinden festhalte, jedoch Zusammenlegungen von kleineren Einheiten möglich seien.

Wichtiger Hinweis!

Die in dieser Mitgliederzeitung veröffentlichten Einladungen zu Mitgliederversammlungen gelten als **offizielle Einladungen** gemäß Satzung. Die Vorsitzenden der Verbände würden sich freuen, wenn die Veranstaltungen rege besucht würden!

Einsatz für Region

Bei einer Funktionsträgerkonferenz der rechtsrheinischen CDU-Kreisverbände mit dem Bezirksvorsitzenden Dr. Adolf Weiland in Marienrachdorf waren Straßenbau (siehe Seite 6) und Tourismus die thematischen Schwerpunkte. Mit dabei waren (v.l.n.r.) Peter Enders MdL, Ralf Seekatz, Landrat Peter Paul Weiernt, Ulla Schmidt MdL, Landrat Dr. Alfred Beth, Ortsbürgermeisterin Marianne Herkenroth, Dr. Josef Rosenbauer MdL, Dr. Adolf Weiland MdL, Matthais Lammert MdL, Dr. Heinz-Jürgen Scheidt sowie der Westerwälder CDU-Kreisvorsitzende Achim Schwickert. Die Kräfte in der Region sollen für den Ländlichen Raum gebündelt und verstärkt zur Geltung gebracht werden.



Neue Perspektiven für die DSL-Versorgung im Westerwaldkreis



Über neue Perspektiven für die DSL-Versorgung im Westerwaldkreis diskutierten bei einer Veranstaltung des CDU-Gemeindeverbandes Hachenburg und des CDU-Ortsverbandes Hattert der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Westerwaldkreises Wilfried Noll (Mitte stehend) sowie (v.l.n.r.) Ortsbeigeordneter Harald Orthey, CDU-Ortsvorsitzender Klaus Krämer, Andreas Braun und Matthias Stölzgen von Kevag-Telekom sowie CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Karl-Heinz Boll.

Interessenten können sich dann ganz aktuell unter der Homepage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH www.wfg-ww.de informieren.

Lothar Millich für 25-jährige CDU Mitgliedschaft geehrt

Die Ortsverbände Dreikirchen, Hundsangen und Obererbach hatten zu einem Informationsgespräch mit MdL Ulla Schmidt in die Mehrzweckhalle Dreikirchen eingeladen.

Dem Referat von Frau Schmidt, welches sich mit den Schwerpunkten der CDU zur Landtagswahl, nämlich: Arbeitsplätze, Bildung, Familie und Sicherheit befaßte, schloß sich eine lebhaft Diskussions an.

Ulla Schmidt freute sich darüber, Lothar Millich aus Dreikirchen für 25. jährige Mitgliedschaft ehren zu dürfen, fand die Ehrung doch punktgenau zur Aufnahme vor 25 Jahren statt.

Sie würdigte Lothar Millich als gradliniges, vertrauenswürdigen Mitglied, auf dessen Meinung man in der CDU großen Wert lege.



Prof. Dr. Bernhard Vogel

im Cera-Tech-Center in Hör-Grenzhausen



Der ehemalige Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und Thüringen Prof. Dr. Bernhard Vogel unterstützte Ulla Schmidt im Wahlkampf mit einer Veranstaltung im Cera-Tech-Center in Hör-Grenzhausen.

Gesprächsrunde mit dem Handwerk



Das Handwerk zwischen Stillstand und Hoffnung war das Thema bei einer Podiumsdiskussion in der Westerburger Stadthalle, zu der Landtagskandidat Ralf Seekatz eingeladen hatte.

Als Hauptredner war der Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, Hanns-Eberhard Schleyer aus Berlin gekommen. Weitere Podiumsteilnehmer waren Landrat Peter-Paul Weinert, Dachdeckermeister Klaus Koch, Kreishandwerksmeister Kurt Krautscheid und der Agenturchef Vincenz Baldus.

Seekatz machte deutlich, dass von den 145.000 gewerblichen Unternehmen über 99% dem Mittelstand zuzuordnen seien. 60% der Umsätze in der Wirtschaft werden von Ihnen erwirtschaftet. »Wer also in Rheinland-Pfalz bürgerfreundliche Politik machen will, muss in den Mittelpunkt stellen, dass Handwerk, Einzelhandel und Mittelstand das Rückgrat der Wirtschaft in diesem Lande bilden« so Seekatz.

Der Landtagskandidat machte deutlich, dass es das Ziel der Veranstaltung sei, die Anregungen und Sorgen aufzunehmen und in die politische Diskussion zu bringen, besonders aber auch nach Mainz in die Landespolitik mitzunehmen. »Da ich auch aus einer Handwerkerfamilie stamme, liegt mir das Westerwälder Handwerk jetzt und in Zukunft natürlich besonders am Herzen« so Seekatz. Gerade für den Westerwald seien der Mittelstand und das Handwerk lebensnotwendig.

Schleyer ging mit der Bildungssituation der Jugend hart ins Gericht und kritisierte die geplante Erhöhung der Mehrwertsteuer. Lobend äußerte sich Schleyer über Bundeskanzlerin Angela Merkel, die die Probleme des Handwerks erkannt habe und für Abhilfe sorgen wolle.

Bei der anschließenden Diskussion mit den Handwerkern und Mittelständlern wurde über die Abschaffung der Eigenheimzulage, die Problematik mit den 1 Euro-Jobs und über die schlechte Zahlungsmoral lebhaft diskutiert.

Kaiser Werkzeugbau steht für Innovation und Entwicklung

Die Dernbacher Landtagsabgeordnete Ulla Schmidt (CDU) besuchte, begleitet von Bürgermeister Michael Ortseifen und Ortsbürgermeister Klaus Hardy, die Firma Kaiser, Werkzeugbau GmbH in Helferskirchen. Die Besucher konnten sich davon überzeugen: Innovative Lösungen - vom Werkzeug bis zur kompletten Maschinenstraße - haben hier Tradition. Entwicklung Konstruktion, Herstellung und Service; alles wird aus einer Hand geboten. Das bedeutet: Kurze Wege, effektive Teamarbeit, maximales Zielstreben und das alles zum Vorteil der Kunden. Bei der Betriebsbesichtigung wurde deutlich, dass hier höchste Qualität garantiert wird. Darin liege der Grundstein der Zufriedenheit der Kunden.



Partner von Formel 1

Die Herstellung von extrem beanspruchten Teilen, höchste Sicherheitsklasse für die Partner der Formel 1 und andere Motorsportbereiche, bedeuten für alle Mitarbeiter eine tägliche Herausforderung. Deutlich zu spüren war: Teamgeist, vom Auszubildenden bis zur Geschäftsleitung, wird hier vollzogen. Flexibilität, Begeisterung und Kreativität würden täglich in einer offenen und teamorientierten Arbeitsatmosphäre gelebt. Gemeinsam mit den Kunden werde Produktentwicklung betrieben und die Ideen umgesetzt. Die Formel 1 suche nur beste Partner; seit sechs Jahren sei die Firma Partner der Formel 1. Alle Informationen würden über E-Mail ausgetauscht. Hier bereite es Probleme, dass der Datenaustausch zu langsam geschehe, weil DSL noch nicht verwirklicht sei. Die Verbandsgemeinde arbeite auf Hochtouren, erklärte Bürgermeister Michael Ortseifen. Damit die Firma auch expandieren und sich erweitern kann, hat Ortsbürgermeister Klaus Hardy für entsprechende Flächen gesorgt. Im Betrieb seien insgesamt 35 Mitarbeiter tätig, insbesondere in den Bereichen Werkzeug- und Maschinenbau, zu denen Berufszweigen auch drei Auszubildende gehören. Zur Technik des Betriebes gehörten die Konstruktion, Programmiersysteme, CNC Fräsen, CNC Drehen, Schleifen, Erodieren, Messen und der Anlagenbau. Die Präzision mit der alle Arbeiten ausgeführt werden, habe in allen Bereichen zur Zertifizierung geführt. Als krönender Abschluß durften die Besucher die Präzisionstechnik an einem Rennwagen erleben.

Ulla Schmidt abschließend: »Um solche innovativen Firmen das Leben zu erleichtern, werde ich mich auch landesweit für schnellen Datenaustausch DSL einsetzen«. Sie zeigte sich stolz darauf, eine so qualifizierte, engagierte und erfolgreiche Firma in ihrem Wahlkreis zu wissen.

Marianne Freisberg wieder Vorsitzende



Der CDU-Gemeindeverband Hör-Grenzhausen hatte zu einer Mitgliederversammlung eingeladen. Die Vorsitzende rief in einem Rückblick noch einmal die Aktivitäten und Ereignisse der letzten zwei Jahre ins Gedächtnis. In der anschließenden Neuwahl des Vorstandes wurden Marianne Freisberg als Vorsitzende, Hans-Jörg Bergholz und Claus-Dieter Schnug als Vertreter mit großer Mehrheit wiedergewählt. Auch bei der Wahl der Beisitzer gaben die Mitglieder ihr Votum in großer Einmütigkeit ab für: Ute Eberl, Paul Schmidt, Eckhard Kilian, Eibe Stürken Wolfgang Brötz und Günther Schwaderlapp. Viele der Mitglieder lernten an diesem Abend den CDU-Kreisvorsitzenden Achim Schwickert bei einer Aussprache persönlich kennen. Er äußerte sich sehr zuversichtlich zur politischen Situation auf Landesebene und hielt mit aller Deutlichkeit fest, dass unser Ziel sein muss, stärkste Partei in Rheinland-Pfalz zu werden und wir Ulla Schmidt unsere Kandidatin kräftig unterstützen, damit sie uns im nächsten Landtag wieder vertreten kann.

CDU

In eigener Sache

Öffnungszeiten der CDU-Kreisgeschäftsstelle:
Kernarbeitszeit: Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr,
Fr. 8.00 - 14.30 Uhr,
Pause: 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon: 0 26 02 / 99 94 30

Bitte notieren Sie:

Redaktionsschluss: **14.04.2006**

Die SPD-Bilanz:

PISA hat belegt: Wir brauchen eine bessere Bildungspolitik in unserem Land. In der Disziplin „Lesen“ rutschte Rheinland-Pfalz vom vierten auf den sechsten Platz, in den Naturwissenschaften von Platz 5 auf Platz 8.

Zu wenig Unterricht:

800.000 Unterrichtsstunden fallen jährlich aus.

Zu wenig Lehrer:

900 Lehrkräfte fehlen an den Schulen. An den Gymnasien und den Berufsbildenden Schulen ist das Schüler-Lehrer-Verhältnis das zweitschlechteste aller Bundesländer.

Zu viele Abbrecher:

Allein im Schuljahr 2002/2003 haben über 4.000 Schülerinnen und Schüler die rheinland-pfälzischen Schulen ohne Abschluss verlassen.

Chancen verpasst.



Rheinland-Pfalz kann mehr!
Durch eine bessere Bildungspolitik



Wir sind überzeugt: Rheinland-Pfalz kann mehr. Durch eine bessere Bildungspolitik, die die Begabungen unserer Kinder früher und stärker fördert. Darum wird eine CDU-geführte Landesregierung

- eine Unterrichtsgarantie verwirklichen, indem wir 900 neue Lehrkräfte einstellen.
- durch unser Konzept der „Fördernden Grundschule“ die Neugier der Kinder in der Grundschule spielerisch früher aufgreifen ihre Begabungen und Vorkenntnisse besser fördern. Dafür werden wir die Klassen verkleinern und neben einer Lehrkraft eine Erzieherin bzw. Erzieher einsetzen.
- mehr und bessere Ganztagesangebote an unseren Schulen anbieten.
- das Zentralabitur nach zwölf Jahren einführen.
- durch bessere Bildungsabschlüsse als Gütesiegel landesweit verbindliche und vergleichbare Leistungsanforderungen garantieren.
- die Lehrerausbildung durch mehr Praxisnähe verbessern.

Mit ganzem Herzen Rheinland-Pfalz!

CDU RHEINLAND-PFALZ
www.cdu-rp.de

Neuer Vorstand im CDU-Ortsverband Rennerod

Im Zeichen der bevorstehenden Landtagswahl stand die diesjährige Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Rennerod. So konnte Ortsvorsitzende Paula Maria Maaß neben den anwesenden Mitgliedern auch den CDU-Kreisvorsitzenden Achim Schwickert sowie den CDU-Landtagskandidaten Ralf Seekatz (Bildmitte) herzlich willkommen heißen. Paula Maria Maaß (2.v.l.) wurde in ihrem Amt als Ortsvorsitzende mit großer Mehrheit bestätigt, ebenso ihre beiden stellvertretenden Vorsitzenden Ger-rit Müller (1.v.l.) und Markus Kämpf (1.v.r.). Neue Kassiererin ist Alexandra Klein, dem bisherigen Kassierer Alfons Prause galt ein herzlicher Dank.



Die SPD-Bilanz:

Im Jahr 2004 gab es zum ersten mal über 300.000 Straftaten in Rheinland-Pfalz. Das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden, erhöhte sich deutlich: allein seit 2001 um 14 Prozent.

Kriminalitätsrekorde

- Seit 1993 hat sich die Drogenkriminalität verdreifacht.
- Seit 2000 stiegen die Fälle von Besitz und Handel mit kinderpornographischen Produkten um 250 Prozent.
- Seit 1991 hat sich die Gewaltkriminalität nahezu verdoppelt.

Zu wenig Polizei

Noch nie zuvor standen so wenige voll einsatzfähige Polizistinnen und Polizisten dem Dienst am Bürger zur Verfügung wie heute. Rheinland-Pfalz ist bei der tatsächlichen Polizeipräsenz das Schlusslicht im Vergleich aller Bundesländer.

Personalmangel mit Folgen

- Überlastetes Personal: ca. 1,3 Mio. Überstunden
- Ca. 7.300 Haftbefehle sind nicht vollstreckt.
- Die Polizei kommt immer später zum Einsatzort.

Ausländerkriminalität

Von aktuell ca. 1.000 ausländischen Strafgefangenen im Land (Kosten pro Person/Jahr: ca. 30.000 €) werden im Schnitt jährlich nur vier Ausländer zur Haftverbüßung ins Heimatland abgeschoben. 1.300 Ausländerextremisten, 700 Islamisten leben im Land.



Chancen verpasst.

Rheinland-Pfalz kann mehr!
Durch mehr Innere Sicherheit!



Wir sind überzeugt: Rheinland-Pfalz kann mehr. Durch mehr Innere Sicherheit.

Eine CDU-geführte Landesregierung wird daher:

- den Opferschutz stärken, sich für die Sicherheit der Menschen einsetzen und den Datenschutz angemessen ausgestalten.
- die DNA-Analyse verstärkt nutzen.
- 800 neue Polizisten einstellen.
- gegen Verunreinigung von Straßen, Fußgängerzonen, Parkanlagen und öffentlichen Einrichtungen sowie Rühstörungen vorgehen, denn auch Bagatelldelikte sind verboten.
- eine konsequente und bessere Bekämpfung der Ausländerkriminalität sowie Ausweisung und Verbüßung der Haftstrafen im Heimatland bei Verurteilung von mehr als einem Jahr fordern.
- Videoüberwachung verstärkt einsetzen.
- fordern, dass bereits nach der ersten Tat für Sexualstraftäter Sicherungsverwahrung angeordnet werden kann sowie
- Gerichtsverfahren beschleunigen.

Mit ganzem Herzen Rheinland-Pfalz!



Straßenbau im nördlichen Rheinland-Pfalz

Mit einer eigenen Resolution wurde bei der Tagung von Landes- und Kommunalpolitikern in Marienrachdorf der Themenschwerpunkt Straßenbau hervorgehoben:

»Eine gut ausgebaute Anbindung an die Hauptverkehrsachsen in Europa ist Voraussetzung für den wirtschaftlichen Aufschwung in unserer Region. Dies trifft in besonderem Maße auf die vorwiegend ländlich geprägten Landkreise Altenkirchen, Neuwied, Rhein-Lahn und Westerwaldkreis im Norden von Rheinland-Pfalz zu.

Der Erhalt vorhandener und die Schaffung neuer Arbeitsplätze ist unmittelbar an den Ausbau des Verkehrsnetzes gebunden. Dort, wo gute Anbindungen bestehen, können Betriebe vor Ort

gehalten und neue hinzu gewonnen werden. Dort entstehen neue Gewerbegebiete. Wo Familien leben sollen, muss es Arbeit geben. Deshalb kann unsere Region auf diese Entwicklung nicht verzichten.

Die CDU-Kreisverbände Altenkirchen, Neuwied, Rhein-Lahn und Westerwald fordern daher ein Sonderstraßenbauprogramm für unsere Region, damit

1. unser Straßennetz seiner Funktion als Zubringer zu europaweiten Verbindungen gerecht wird
2. der zum Teil katastrophale Zustand der bereits vorhandenen Bundes- und Landesstraßen deutlich verbessert wird.«

TERMINE

CDU-Ortsverband Bad Marienberg

Do., 02.03.2006, 19.30 Uhr, Bad Marienberg, Gasthof Seelmann, Stammtisch gez. Günter Becker, Vorsitzender

CDU-Ortsverband Hillscheid

Do., 09.03.2006, 19.00 Uhr, Hillscheid, Westerwälder Hof, Mitgliederversammlung mit Mitgliederehrung durch die Wahlkreisabgeordnete Ulla Schmidt, MdL., gez. Eckhard Kilian, Vorsitzender

CDU-Ortsverband Rennerod

Do., 02.03.2006, 20.00 Uhr, Rennerod, "Zur Scheune", Stammtisch. gez. Paula Maria Maaß, Vorsitzende

CDU-Gemeindeverband Selters

Sa. 18.03.2006, 14.30 Uhr, Freilingen, Camping-Platz, Wanderung mit dem Landtagskandidaten Ralf Seekatz, "Rund um die Westerwälder Seenplatte". Diese Wanderung wurde organisiert vom CDU-Ortsverband Seenplatte. Alle Interessierten Mitglieder und Freunde sind hierzu recht herzlich eingeladen. gez. Paul Hautzel, Ortsvorsitzender

CDU-Ortsverband Dernbach

Fr., 10.03.2006, Dernbach, Mitgliederversammlung des Ortsverbandes mit Mitgliederehrung durch die Landtagsabgeordnete Ulla Schmidt, MdL. gez. Dr. Rainer Kempf, Vorsitzender

CDU-Ortsverband Staudt

Sa., 11.03.2006, 13.00 Uhr, Staudt, Bushaltestelle, Frühjahrswandern des Ortsverbandes. Wir fahren mit dem Bus nach Thalhausen und wandern einen bequemen Rundweg zur Thalhäusermühle (ca. 1,5 Std.). Anschließend besteht die Möglichkeit zum Kaffee trinken und zwanglosen Plausch im Restaurant (Rückkehr ca. 18.00 Uhr). Unsere Landtagsabgeordnete Ulla Schmidt wird uns begleiten. gez. Uta Leukroth, Vorsitzende

CDU-Ortsverband Ebbachtal

Vorankündigung

Auf Einladung unseres Europa-Abgeordneten Dr. Werner Langen besuchen wir die Europastadt Brüssel (2 Ü/F in Brüssel, Busfahrt ab Kaden) (Donnerstag, 01.06. bis Samstag, 03.06.2006/Pfingstsonntag). Donnerstag: Stadtrundfahrt, Besuch des Europäischen Parlamentes, Plenarsitzung, Gespräch mit unserem Europa-Abgeordneten über die Arbeit

im Europäischen Parlament Interessierte CDU-Mitglieder des Ortsverbandes können sich unter 02663 / 7431 (Manfred Dewald) oder 02663 / 969 369 (Angela Schneider-Forst) vormerken lassen. Sollten Plätze frei bleiben, kann nachgerückt werden. gez. Angela Schneider-Forst MdL, Vorsitzende

CDA-Kreisverband Westerwald

Fr., 03.03.2006, 18.30 Uhr, Dernbach, Hotel Wehler, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes und der Bezirksdelegierten. Hauptreferat von Uwe Schummer, MdB, Stellv. Vorsitzende der AN-Gruppe der CDU/CSU Bundestags-Fraktion zum Thema "Chancen einer Volkspartei - unter veränderten Rahmenbedingungen - Große Koalition" gez. Clemens Henzler, Vorsitzender

Senioren-Union Westerwald

Mi., 08.03.2006, Ausflug der Senioren nach Frankfurt am Main, Abfahrt 7.30 Uhr ab "Scholzehaus" Wallmerod, weiter über Montabaur nach Frankfurt zum Flughafen und in den Palmengarten. Eingeladen sind alle Mitglieder der Senioren-Union mit Partner. Anmeldung erfolgt bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Montabaur (Tel. 02602/999430). Der Unkostenbeitrag (Fahrt und Eintritte) beträgt 20,00 .

Do., 16.03.2006, 15.00 Uhr, Guckheim, Gaststätte "Zum Elbbach", Hauptstr. 1, Veranstaltung mit Notar Bernhard Fuchs, Westerburg referiert zum Thema "Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Partnerverfügung". gez. Heinz Rautenberg, Vorsitzender

Vorstände

CDU-Gemeindeverband Höhr-Grenzhausen

Vorsitzende: Marianne Freisberg, Hillscheid; Stellvertreter: Hans-Jörg Bergholz; Höhr-Grenzhausen; Claus-Dieter Schnug, Hilgert; Beisitzer: Ute Eberl, Paul Schmidt, beide Höhr-Grenzhausen; Eckhard Kilian, Eibe Stürken, beide Hillscheid; Wolfgang Brötz, Günther Schwaderlapp, beide Hilgert.

CDU-Ortsverband Höhn

Vorsitzende: Heike Selbach, Höhn; Stellvertreter: Oliver Mohr, Höhn; Beisitzer: Theodor Jacob, Florian Klees, Bernd Heinz, Christof Ehl, Peter Mosler, alle Höhn.

Busfahrt zu Angela Merkel

Mo., 13.03.2006, 17.30 Uhr, Montabaur Kreishaus, Beginn der Veranstaltung um 19.30 Uhr, Koblenz, Rhein-Mosel-Halle. Interessenten bitte bei Abgeordnetenbüro von Ulla Schmidt, MdL, Tel. 02602/70750 anmelden, da nur begrenzter Platz vorhanden.

INFOSTÄNDE

Datum	Uhrzeit	Verband	Ort
18.03./25.03.2006	10.00 - 12.00 Uhr	GV Bad Marienberg	Vor Kreissparkasse
14.03.2006	10.00 - 12.00 Uhr	GV Bad Marienberg	Wochenmarkt
11.03.2006	10.00 - 12.00 Uhr	GV Bad Marienberg	Nistertal REWE-Markt
11./18./25.03.2006	09.30 - 12.30 Uhr	GV Hachenburg	Fußgängerzone
18.03.2006	10.00 - 13.00 Uhr	GV Höhr-Grenzhausen	Alexanderplatz
11.03./25.03.2006	10.00 - 13.00 Uhr	GV Höhr-Grenzhausen	Hillscheid, Sparmarkt
18.03./25.03.2006	10.00 - 13.30 Uhr	GV Montabaur	Innenstadt/Großer Markt
18.03./25.03.2006	10.00 - 13.00 Uhr	GV Ransbach-Baumbach	Marktplatz
11.03./25.03.2006	09.00 - 14.00 Uhr	GV Rennerod	Parkpl. Ecke Hauptstr.- Westernoher-Str.
11.03.2006	10.00 - 14.00 Uhr	GV Selters	Saynbachcenter
11.03.2006	11.00 - 14.00 Uhr	GV Selters	Herschbach, Edeka-Markt
18.03.2006	ab 10 Uhr	GV Wallmerod	REWE-Markt
11.03./25.03.2006	10.00 - 14.00 Uhr	GV Westerburg	Langenhahn, Norma-Markt
11.03./18.03.2006	10.00 - 14.00 Uhr	GV Westerburg	Höhn, Einkaufszentrum
18.03./25.03.2006	10.00 - 14.00 Uhr	GV Westerburg	Westerburg, Fa. Koch
25.03.2006	ab 10.00 Uhr	GV Wirges	Hüter

IMPRESSUM

Westerwald Kurier: Offizielles Mitgliederorgan der CDU-Westerwald
 Herausgeber: CDU-Kreisverband Westerwald
 Koblenzer Str. 48, 56410 Montabaur
 Tel.: 0 26 02 / 99 94 30, Fax: 99 94 35
 eMail: info@cdu-westerwald.de
 Redaktion: Karl-Heinz Boll, Johannes Kempf,
 Harald Orthey, Rolf Bayer

CDU-Kreisverband Westerwald - Postfach 11 45 - 56401 Montabaur

Bezug Westerwald Kurier im Beitrag enthalten!

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Redner	Ort
01.03.2006	20.00 Uhr	Dr. Christoph Böhr, MdL	Montabaur, Haus Mons-Tabor, Politischer Aschermittwoch
02.03.2006	15.00 Uhr		Koblenz, Soldatenheim, Nordkonferenz
03.03.2006	15.30 Uhr	Wolfgang Bosbach, MdB	Freilingen, Veranstaltung KPV Thema Förderalismusreform
04.03.2006		Landesparteitag	Mainz
06.03.2006	18.00 Uhr	Ulla Schmidt, MdL	Wirges, Bürgerbüro, Aktionsbündnis für Familie
10.03.2006	14.00 Uhr	Dr. Christoph Böhr, MdL	Wirges, Unternehmergegespräch, Hotel Paffhausen
10.03.2006	19.30 Uhr	Peter Bleser, MdB	Unnau, Besichtigung des Kümmelhof der Fam. Theo Meyer
11.03.2006	18.00 Uhr	Dr. Christoph Böhr, MdL	Guckheim, Mitgliederehrung des Kreisverbandes
13.03.2006	19.30 Uhr	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzler.	Koblenz, Rhein-Mosel Halle
16.03.2006	19.00 Uhr	Ulla Schmidt, MdL	Niederahr, Gastst. Gerlach-Schäf, Gespr. mit Erzieherinnen
16.03.2006	20.00 Uhr	Julia Klöckner, MdB	Hachenburg, Gaststätte »D-Haus«
17.03.2006	19.00 Uhr	Prof. Dr. Dagmar Schipanski, MdL	Simmern, Haus Siebenborn
18.03.2006	10.00 Uhr	Roland Koch, Ministerpr. Hessen	Rennerod, Parkplatz vorm Autohaus Deller
20.03.2006	18.00 Uhr	Dr. Helmut Kohl, Altbundeskanzler.	Mülheim-Kärlich; Rheinland-Halle
22.03.2006	17.00 Uhr	Dr. Markus Söder, CSU Generals.	Hundsangen, Lobachstube
23.03.2006	19.00 Uhr	Dr. Werner Langen, MdEP	Selters



Angela Merkel



Christoph Böhr



Roland Koch



Dagmar Schipanski



Ulla Schmidt



Werner Langen



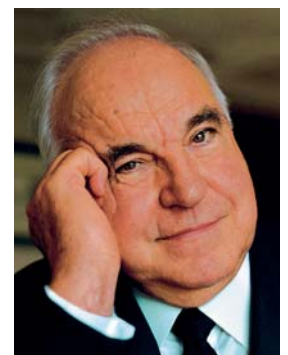
Peter Bleser



Wolfgang Bosbach



Julia Klöckner



Helmut Kohl